

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) 2020/878)

Waboflor Bouquet

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname	Waboflor Bouquet
Produktnummer	8562
Eindeutige Formelkennung (UFI)	34D0-501J-U00R-525D

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs	Reinigungsmittel
------------------------------------	------------------

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens	WABOOL Produkte AG Oberneuhofstrasse 11 CH-6340 Baar Tel. 041 727 02 00 Fax 041 727 02 10 www.wabool.ch info@wabool.ch
------------------------------	--

1.4. Notrufnummer	Tox Info Swiss Notfall: 145 Auskunft: +41 44 251 66 66
Überarbeitungsdatum	03.10.2025

Version	006W (Ersetzt Vorversionen: 005W)
---------	-----------------------------------

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 2, H315
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 1, H318
Gewässergefährdend, chronisch, Kat.2, H411

Weitere Angaben

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H315: Verursacht Hautreizungen.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280: Schutzhandschuhe, Augenschutz und Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P501: Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Ergänzende Informationen

EUH208: Enthält Citral, d-Limonen, Geraniol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Produktidentifikator

Fettalkohol, ethoxyliert, CAS-Nr. 127036-24-2
Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-18-alkyldimethyl-, Chloride, CAS-Nr. 68391-01-5, EG-Nr. 269-919-4

2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Wässrige Tensidlösung.

Inhaltsstoffe	Gewichts %	CLP Einstufung	Produktidentifikator
Fettalkohol, ethoxyliert	10% - 25%	Acute Tox. 4 H302, Eye Dam. 1 H318	CAS-Nr.: 127036-24-2
Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-18-alkyldimethyl-, Chloride	1% - 5%	Acute Tox. 4 H302, Skin Corr. 1B H314, Aquatic Acute 1 H400, Aquatic Chronic 1 H410, M-Faktor Akut=10 chronisch=10	CAS-Nr.: 68391-01-5 EG-Nr.: 269-919-4
C12-14-Alkyl[(ethylphenyl)methyl]dimethylammoniumchlorid	1% - 5%	Acute Tox. 4 H302, Skin Corr. 1B H314, Aquatic Acute 1 H400	CAS-Nr.: 85409-23-0 EG-Nr.: 287-090-7
Isopropanol	1% - 5%	Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H336, Flam. Liq. 2 H225	CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 INDEX-Nr.: 603-117-00-0
(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen	< 1%	Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1B H317, Asp. Tox. 1 H304, Aquatic Acute 1 H400, Aquatic Chronic 3 H412, Flam. Liq. 3 H226	CAS-Nr.: 5989-27-5 EG-Nr.: 227-813-5 INDEX-Nr.: 601-096-00-2
Citral	< 1%	Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1 H317	CAS-Nr.: 5392-40-5 EG-Nr.: 226-394-6 INDEX-Nr.: 605-019-00-3
Geraniol	< 1%	Skin Irrit. 2 H315, Eye Dam. 1 H318, Skin Sens. 1 H317	CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Gefährliche Verunreinigungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen	An die frische Luft bringen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen. Nach Einatmen der Brandgase, Zersetzungsprodukte oder Staub im Unglücksfall an die frische Luft gehen.
Hautkontakt	Mit Wasser und Seife abwaschen. Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Unverletztes Auge schützen. Augenarzt konsultieren.
Verschlucken	KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen möglichst verhindern. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). Wichtigste Symptome: Hautrötung. Erwartete akute Wirkungen: Oberflächlicher Eindruck von Brennen. Verschwommenes Sehvermögen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine bekannt.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Alle. Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollständiger Chemieschutzanzug.

Besondere Löschhinweise

Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Dämpfe/Staub nicht einatmen.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Personal sofort an sichere Stelle evakuieren. Den Bereich belüften.

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen. Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

6.3. Methoden und Material für

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel,

Rückhaltung und Reinigung

Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben (Kunststoffbehälter aus HDPE). Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Schnell aufkehren oder aufsaugen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Erste-Hilfe-Massnahmen vor Arbeitsbeginn mit diesem Produkt festlegen. Verschlucken, Haut- und Augenkontakt sowie Einatmen jeglicher entstehender Dämpfe ist zu vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Lagerklasse (LGK):12 An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Im Originalbehälter lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Die technischen Richtlinien zur Verwendung dieses Stoffs/dieses Gemisches beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwert(e)

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Isopropanol (CAS 67-63-0)

Switzerland - Biological Limit Values (BAT-Werte)

25 mg/L Medium: urine Time: end of shift Parameter: Acetone
0.4 mmol/L Medium: urine Time: end of shift Parameter: Acetone
25 mg/L Medium: whole blood Time: end of shift Parameter: Acetone

0.4 mmol/L Medium: whole blood Time: end of shift Parameter: Acetone

Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Risk Groups

Developmental Risk Group C

Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZGWs)

400 ppm STEL [KZGW] INRS NIOSH
1000 mg/m³ STEL [KZGW] INRS NIOSH

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)
EU - Occupational Exposure (2004/37/EC) - List of Substances, Mixtures and Processes

200 ppm TWA [MAK] INRS NIOSH
500 mg/m³ TWA [MAK] INRS NIOSH
"Present" As Strong acid process in the manufacture of isopropyl alcohol [RR-00068-0]

(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen (CAS 5989-27-5)

Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Risk Groups

Developmental Risk Group C

Switzerland - Occupational

Sensitizer

Exposure Limits - Sensitizers	
Switzerland - Occupational	14 ppm STEL [KZGW]
Exposure Limits - STELs - (KZGWs)	80 mg/m3 STEL [KZGW]
Switzerland - Occupational	7 ppm TWA [MAK]
Exposure Limits - TWAs - (MAKs)	40 mg/m3 TWA [MAK]

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Regelmässige Reinigung der Geräte, des Arbeitsbereiches und der Bekleidung.
---	--

Persönliche Schutzausrüstung

<i>Atemschutz</i>	Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
<i>Handschutz</i>	Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Verordnung EG Nr. 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. EN 374 Handschuh aus Nitril Dicke 0.38mm Permeationslevel > 480 min. Die Angaben der Durchbruchzeit / Materialstärken sind Richtwerte! Die genaue Durchbruchzeit / Materialstärke ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfragen.
<i>Augenschutz</i>	Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166. Dicht schliessende Schutzbrille.
<i>Haut- und Körperschutz</i>	Langärmelige Arbeitskleidung. Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
<i>Thermische Gefahren</i>	Keine besonderen Massnahmen erforderlich.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangt.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssig.
Farbe	Hellgrün.
Geruch	Frisch
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt oder Siedebeginn /-bereich:	Nicht bestimmt.
Entzündbarkeit:	Nicht bestimmt.
Untere und obere Explosionsgrenze:	Nicht bestimmt.
Flammpunkt:	Nicht bestimmt.
Zündtemperatur:	Nicht bestimmt.
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.

Waboflor Bouquet	Druckdatum
006W	03.10.2025

pH-Wert:	7.8
Kinematische Viskosität:	Nicht bestimmt.
Löslichkeit:	Nicht bestimmt.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	Nicht bestimmt.
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dichte und/oder relative Dichte:	1.01 g/ml
Relative Dampfdichte:	Nicht bestimmt.
Partikeleigenschaften:	nicht relevant (flüssig)

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen Keine Information verfügbar.

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität Keine Information verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität Stabil unter normalen Bedingungen. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine Information verfügbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung. Verbrennen erzeugt schädliche und giftige Rauche.

10.5. Unverträgliche Materialien Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Substanzen fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden. Greift unedle Metalle an.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte Normalerweise keine zu erwarten. Keine bei bestimmungsgemäsem Umgang.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität **Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-18-alkyldimethyl-, Chloride (CAS 68391-01-5)**
Dermal LD50 Rabbit = 2300 mg/kg (CHEMVIEW)
Oral LD50 Rat = 850 mg/kg (CHEMVIEW)
C12-14-Alkyl[(ethylphenyl)methyl]dimethylammoniumchlorid (CAS 85409-23-0)
Dermal LD50 Rabbit = 2300 mg/kg (ECHA_API)
Isopropanol (CAS 67-63-0)
Dermal LD50 Rabbit = 4059 mg/kg (JAPAN_GHS)
Inhalation LC50 Rat > 10000 ppm 6 h (ECHA_API)
Oral LD50 Rat 4710 - 5840 mg/kg (OECD_SIDS)
(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen (CAS 5989-27-5)

	Dermal LD50 Rabbit > 5 g/kg (CHEMVIEW) Oral LD50 Rat = 4400 mg/kg (CHEMVIEW) Oral LD50 Rat = 5200 mg/kg (CHEMVIEW) Citral (CAS 5392-40-5) Dermal LD50 Rabbit = 2250 mg/kg (NLM_CIP) Oral LD50 Rat = 4960 mg/kg (NLM_CIP) Geraniol (CAS 106-24-1) Dermal LD50 Rabbit > 5 g/kg (NLM_CIP) Oral LD50 Rat = 3600 mg/kg (NLM_CIP)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Keine. EUH 208: Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Karzinogenität	Enthält keinen als krebserzeugend eingestuften Bestandteil. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keimzellmutagenität	Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuften Bestandteil. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität	Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuften Bestandteil. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmalige Exposition	Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.
Aspirationsgefahr	Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.
Erfahrung am Menschen	Keine Daten verfügbar.
11.2. Angaben über sonstige Gefahren	
Endokrinschädliche Eigenschaften	Enthält keine endokrin wirksamen Chemikalien.
Sonstige Angaben	Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität	Kann den pH-Wert von Gewässern verändern. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-18-alkyldimethyl-, Chloride (CAS 68391-01-5)	
Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data	"LC50 96 h <i>Lepomis macrochirus</i> 0.223 - 0.46 mg/L [static] (EPA) LC50 96 h <i>Oncorhynchus mykiss</i> 0.823 - 1.61 mg/L [static] (EPA)

Isopropanol (CAS 67-63-0)

EU - Ecolabel (66/2010) -
Detergent Ingredient Database -
Aerobic Degradation
EU - Ecolabel (66/2010) -
Detergent Ingredient Database -
Anaerobic Degradation
Ecotoxicity - Freshwater Algae -
Acute Toxicity Data
Ecotoxicity - Freshwater Fish -
Acute Toxicity Data

Ecotoxicity - Water Flea - Acute
Toxicity Data

(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen (CAS 5989-27-5)

Ecotoxicity - Freshwater Fish -
Acute Toxicity Data

Citral (CAS 5392-40-5)

Ecotoxicity - Freshwater Algae -
Acute Toxicity Data
Ecotoxicity - Water Flea - Acute
Toxicity Data

Geraniol (CAS 106-24-1)

Ecotoxicity - Freshwater Fish -
Acute Toxicity Data

LC50 96 h *Oryzias latipes* 2.4 mg/L [semi-static] (EPA)
LC50 96 h *Poecilia reticulata* 1.3 mg/L [semi-static] (EPA)" As N-
Alkyldimethylbenzylammonium chloride [8001-54-5]

"Readily biodegradable according to OECD guidelines." As C1-4
Alcohols [RR-42984-5]

"Biodegradable under anaerobic conditions." As C1-4 Alcohols [RR-
42984-5]

EC50 96 h *Desmodesmus subspicatus* >1000 mg/L (IUCLID)
EC50 72 h *Desmodesmus subspicatus* >1000 mg/L (IUCLID)
LC50 96 h *Pimephales promelas* 9640 mg/L [flow-through] (IUCLID)
LC50 96 h *Pimephales promelas* 11130 mg/L [static] (IUCLID)
LC50 96 h *Lepomis macrochirus* >1400000 µg/L (EPA)
EC50 48 h *Daphnia magna* 13299 mg/L (IUCLID)

LC50 96 h *Pimephales promelas* 0.619 - 0.796 mg/L [flow-through]
(EPA)

LC50 96 h *Oncorhynchus mykiss* 35 mg/L (EPA)

EC50 72 h *Desmodesmus subspicatus* 16 mg/L (IUCLID)
EC50 96 h *Desmodesmus subspicatus* 19 mg/L (IUCLID)
EC50 48 h *Daphnia magna* 7 mg/L (IUCLID)

LC50 96 h *Danio rerio* 22 mg/L [static] (approximately, ECHA)
(ECHA)

**12.2. Persistenz und
Abbaubarkeit**

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser
Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der
biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr.
648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Vor Einleitung eines
Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation
erforderlich.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Aufgrund der
vorliegenden Daten der eingesetzten Rohstoffe wird davon
ausgegangen, dass das Produkt nicht bioakkumulierend ist.

12.4. Mobilität im Boden

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Aufgrund der
vorliegenden Daten der eingesetzten Rohstoffe wird davon
ausgegangen, dass das Produkt nicht im Boden absorbiert wird.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und
vPvB-Beurteilung**

Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent,
bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird. Diese
Zubereitung enthält keinen Stoff, der als sehr persistent oder sehr
bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird.

**12.6. Endokrinschädliche
Eigenschaften**

Enthält keine endokrin wirksamen Chemikalien.

**12.7. Andere schädliche
Wirkungen**

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Ungebrauchtes Produkt	Restmengen und nicht wiederverwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen. 070601 - wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen Der genannte herkunftsbezogene Abfallschlüssel nach dem europäischen Abfallartenkatalog (AVV) ist eine Empfehlung. Aufgrund der verschiedenen Einsatzmöglichkeiten beim Verwender muß u.U. eine andere Abfallschlüsselnummer zugeordnet werden. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Der vorgeschlagene Abfallcode nach VEVA SR 814.610.1 bezieht sich auf das Produkt im Lieferzustand. Das Produktes nach Gebrauch kann eine andere Zusammensetzung besitzen, woraus eine Neueinstufung folgen kann. Dies ist mit dem Entsorger abzustimmen.
Ungereinigte Verpackungen	Leere Behälter mit Wasser ausspülen und das Spülwasser zum Ansetzen der Gebrauchslösung verwenden. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	Nicht zutreffend.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht zutreffend.
14.3. Transportgefahrenklassen	Nicht zutreffend.
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht zutreffend.
14.5. Umweltgefahren	Nicht zutreffend.
14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender	Nicht zutreffend.
14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Nicht zutreffend.
UN-Modellvorschriften	
ADR/RID	Nicht unterstellt.
IMDG	Nicht unterstellt.
IATA	Nicht unterstellt.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Rechtsvorschriften

Das Produkt ist gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) eingestuft und gekennzeichnet.
 Inhaltsstoffe gemäss Verordnung (EG) 648/2004:
 >=5%; <15%: nichtionische Tenside
 Duftstoffe
 Allergene Duftstoffe: (R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen, Citral, Geraniol, Linalool, p-tert-Butyl-alpha-methylhydrocinnamic aldehyde (BMHCA, Lilial, Lysmeral)
 Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 2.
 Lagerklasse 12.

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-18-alkyldimethyl-, Chloride (CAS 68391-01-5)

Switzerland - Chemical Risk Reduction Ordinance - Prohibited and Restricted Substances

"Use restricted. See annex 1.12 in the regulation" As Benzene compounds [RR-12328-4];
 "Use restricted. See annex 2.1 in the regulation
 Use restricted. See annex 2.2 in the regulation" As Positive ion surfactant [RR-14387-3]

EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Field of Application and/or Use

Rinse-off hair [head] products (listed under Benzalkonium chloride)

EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Maximum Authorised Concentration

3 % MAC (rinse-off hair [head] products, as Benzalkonium chloride, listed under Benzalkonium chloride)

EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Other Limitations and Requirements

In the final products the concentrations of Benzalkonium chloride, bromide and saccharinate with an alkyl chain of C14 or less must not exceed 0.1% (as Benzalkonium chloride)
 For purposes other than inhibiting the development of micro-organisms in the product. This purpose has to be apparent from the presentation of the product
 Avoid contact with the eyes

EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex V - Preservatives - Conditions of Use and Warnings

0.1 % MAC (as Benzalkonium chloride, listed under Benzalkonium chloride)

EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex V - Preservatives - Maximum Authorised Concentration

EU - Biocides (1062/2014) - Annex II Part 1 - Supported Substances
 EU - Biocides (2007/565/EC) - Substances and Product-Types Not to Be Included in Annexes I, IA and IB to Directive 98/8/EC

667 Product type 1, 2, 3, 4, 10, 11, 12, 22 (269-919-4)

Product type: 7
 Product type: 9
 Product type: 17

C12-14-Alkyl[(ethylphenyl)methyl]dimethylammoniumchlorid (CAS 85409-23-0)

EU - Biocides (1062/2014) - Annex II Part 1 - Supported Substances
 EU - Biocides (2007/565/EC) - Substances and Product-Types Not to Be Included in Annexes I, IA and IB to Directive 98/8/EC

725 Product type 1, 2, 3, 4, 10, 11, 12, 22 (287-090-7)

Product type: 9
 Product type: 17

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances

Present

Isopropanol (CAS 67-63-0)

Switzerland - Biocides - Annex II -
Active Substances - Minimum

Purity

Switzerland - Biocides - Annex II -
Active Substances - Product Type

Switzerland - Volatile Organic
Compounds (VOCs) - Group I
Switzerland - Water Protection
Ordinance - Water Polluting Liquids
Classification

EU - Biocides (2007/565/EC) -
Substances and Product-Types Not
to Be Included in Annexes I, IA and
IB to Directive 98/8/EC

EU - Biocides (528/2012/EU) -
Active Substances

99 w/w% Sunset Date: 06/30/2026

Product Type: 1

Product Type: 2

Product Type: 4

2905.1290 (only this specific substance is subject to VOC duty)

B

Product type: 9

Product type: 10

Product type: 11

Product type: 12

1 - Human hygiene (Commission Implementing Regulation
2023/1091/EU

Commission Implementing Regulation 2023/1106/EU

Commission Implementing Regulation 2023/1108/EU

Commission Implementing Regulation 2023/1109/EU

Commission Implementing Regulation 2023/1120/EU

Commission Implementing Regulation 2023/1143/EU

Commission Implementing Regulation 2023/1144/EU

Commission Implementing Regulation 2024/2419/EU, listed under
L+R Propanol PT1 Family

Knieler & Team Propanol Family

APESIN alcogel

APESIN Spray

Manorapid express GEL

OP Plus

APESIN Handaktiv

Chemisept IPA-N

Bactacid IPA-N

Soft Care Med H5)

2 - Disinfectants and algaecides not intended for direct application
to humans or animals (Commission Implementing Regulation
2015/407/EU

Commission Implementing Regulation 2022/2252/EU

Commission Implementing Decision 2019/2030/EU

Commission Implementing Decision 2020/106/EU

Commission Implementing Decision 2021/754/EU

Commission Implementing Regulation 2023/1105/EU

Commission Implementing Regulation 2023/2087/EU

Commission Implementing Regulation 2024/1752/EU

Commission Implementing Regulation 2024/2189/EU

Commission Implementing Regulation 2024/2194/EU

Commission Implementing Regulation 2024/2679/EU

Commission Implementing Regulation 2025/86/EU

Commission Implementing Regulation 2025/455/EU, listed under
perform-IPA product family

DEC-AHOL® product Family

Knieler & Team Propanol Family

IPA Family 1

Superficid express WIPES

Lysoform IPA Surface

ClearKlens wipes based on IPA

Hydroflex IPA 70 Biocide

SatPax® 70/30 IPA)

4 - Food and feed area disinfectant (Commission Implementing

	Regulation 2015/407/EU Commission Implementing Regulation 2022/2252/EU Commission Implementing Decision 2019/2030/EU Commission Implementing Decision 2020/106/EU Commission Implementing Decision 2021/754/EU Commission Implementing Regulation 2024/2194/EU Commission Implementing Regulation 2024/2679/EU, listed under perform-IPA product family Knieler & Team Propanol Family IPA Family 1 Hydroflex IPA 70 Biocide)
EU - European Pollutant Release and Transfer Register (E-PRTR) (166/2006) - Threshold Quantities	"100000 kg/yr TQ (air)" As Non-methane volatile organic compounds (NMVOCs) [RR-14069-2]
EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances	Use restricted. See entry 75.
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present
UNECE - Kiev Protocol on Pollutant Release and Transfer Registers (PRTR) - Annex II - Column 1a - Releases to Air	"100000 kg/yr" As Non-methane volatile organic compounds [RR-14069-2]
UNECE - Kiev Protocol on Pollutant Release and Transfer Registers (PRTR) - Annex II - Column 3	"100000 kg/yr" As Non-methane volatile compounds (NMVOC) [RR-14069-2]
UNEP (United Nations Environment Programme) - Basel Convention - Hazardous Wastes - Annex I	"Y42 (except Halogenated solvents)" As Organic solvents excluding halogenated solvents [RR-10445-0]
(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen (CAS 5989-27-5)	
Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs) - Group I	2902.1990 (only this specific substance is subject to VOC duty)
EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Other Limitations and Requirements	The presence of the substance must be indicated in the list of ingredients referred to in Article 19[1][g] when the concentration exceeds: 0.001% in leave-on products, 0.01% in rinse-off products Peroxide value less than 20 mmoles/L Product type: 12
EU - Biocides (2007/565/EC) - Substances and Product-Types Not to Be Included in Annexes I, IA and IB to Directive 98/8/EC	
EU - European Pollutant Release and Transfer Register (E-PRTR) (166/2006) - Threshold Quantities	"100000 kg/yr TQ (air)" As Non-methane volatile organic compounds (NMVOCs) [RR-14069-2]
EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances	Use restricted. See entry 75. (C)
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Intermediates	"Present ([205-341-0])" As Dipentene [138-86-3]
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present
UNECE - Kiev Protocol on Pollutant Release and Transfer Registers (PRTR) - Annex II - Column 1a - Releases to Air	"100000 kg/yr" As Non-methane volatile organic compounds [RR-14069-2]
UNECE - Kiev Protocol on Pollutant Release and Transfer Registers (PRTR) - Annex II - Column 3	"100000 kg/yr" As Non-methane volatile compounds (NMVOC) [RR-14069-2]
Citral (CAS 5392-40-5)	
EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Other Limitations and	The presence of the substance must be indicated as "Citral" in the list of ingredients referred to in Article 19[1][g] when the

Requirements	concentration exceeds: 0.001% in leave-on products, 0.01% in rinse-off products Use restricted. See entry 75.
EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances	
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present
Geraniol (CAS 106-24-1)	
Switzerland - Plant Protection Products	Fungicide
EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Other Limitations and Requirements	The presence of the substance must be indicated in the list of ingredients referred to in Article 19[1][g] when the concentration exceeds: 0.001% in leave-on products, 0.01% in rinse-off products
EU - Biocides (1062/2014) - Annex II Part 1 - Supported Substances	117 Product type 18, 19 (203-377-1)
EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances	Use restricted. See entry 75.
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present
15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung	Nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abänderungsvermerk	Abschnitte des Sicherheitsdatenblatts, die überarbeitet wurden: komplett.
Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme	CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)
Wichtige Literaturangaben und Datenquellen	Zu weiterführenden Erläuterungen wie Messmethoden und Notationen bitte SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz, Dokument 1903 der SUVA, konsultieren.
Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H315: Verursacht Hautreizungen. H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318: Verursacht schwere Augenschäden. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H400: Sehr giftig für Wasserorganismen. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Weitere Information	Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.